

Beilage 1: Schutzfallbezogene Kostenabwägung

VDE 8.1 ABS Nürnberg-Ebensfeld
Planfeststellungsabschnitt 21 - Altendorf - Hirschaid - Strullendorf

km 48,47 bis 48,93 (Ortsbereich Altendorf)

Schutzfall	Schutzmaßnahme	vorhandene bzw. verbleibende Schutzfälle	Kosten für die Schutzmaßnahmen	Mittlere Kosten je gelöstem Schutzfall	Zusätzliche Kosten je gelösten Schutzfall	gelöste Schutzfälle mit Anspruch auf Erschütterungsschutzmaßnahmen [Anzahl]
	Prognose ohne Maßnahme	26	0,0 €	-	-	-
1	Prognose mit Schwellenbesohlung (5919R) bzw. 5900RI)	10	102.600,0 €	6.412,5 €	6.412,5 €	16
2	Prognose mit Schwellenbesohlung auf allen Gleisen	4	172.800,0 €	7.854,5 €	11.700,0 €	22
3	Prognose mit Schwellenbesohlung und Masse-Feder-System	3	1.165.000,0 €	50.652,2 €	992.200,0 €	23

Schutzfall	Kostenermittlung	Maßnahme	Strecken-km
1	2 x 540 m x 90 €/m = 97.200 €	Schwellenbesohlung	ca. km 48,430 bis 48,970
	2 x 2 x 15 m x 90 €/m = 5.400 €	Übergangsbereich zum normalen Schotteroberbau	ca. km 48,415 bis 48,430 bzw. 48,970 bis 48,985
	Σ = 102.600,00 €		
2	2 x 540 m x 90 €/m = 97.200 €	Schwellenbesohlung (5919R) bzw. 5900RI)	ca. km 48,430 bis 48,970
	2 x 2 x 15 m x 90 €/m = 5.400 €	Übergangsbereich zum normalen Schotteroberbau	ca. km 48,415 bis 48,430 bzw. 48,970 bis 48,985
	2 x 360 m x 90 €/m = 64.800 €	Schwellenbesohlung (5919GRI) bzw. 5900GRI)	ca. km 48,620 bis 48,980
	2 x 2 x 15 m x 90 €/m = 5.400 €	Übergangsbereich zum normalen Schotteroberbau	ca. km 48,605 bis 48,620 bzw. 48,980 bis 48,995
	Σ = 172.800,00 €		
3	2 x 400 m x 90 €/m = 72.000 €	Schwellenbesohlung (5919R) bzw. 5900RI)	ca. km 48,430 bis 48,750 bzw. 48,980 bis 48,970
	2 x 2 x 15 m x 90 €/m = 5.400 €	Übergangsbereich zum normalen Schotteroberbau	ca. km 46,415 bis 46,430 bzw. 48,970 bis 48,985
	2 x 80 m x 4600 €/m = 736.000 €	Masse-Feder-System (5919R) bzw. 5900RI)	ca. km 48,780 bis 48,860
	2 x 2 x 15 m x 4600 €/m = 276.000 €	Übergangsbereich mit höherem stat. und dyn. Bettungsmodul des MFS	ca. km 48,765 bis 48,790 bzw. 48,860 bis 48,875
	2 x 2 x 15 m x 90 €/m = 5.400 €	Übergangsbereich zum normalen Schotteroberbau mit Schwellenbesohlung	ca. km 48,750 bis 48,765 bzw. 48,875 bis 48,890
	2 x 360 m x 90 €/m = 64.800 €	Schwellenbesohlung (5919GRI) bzw. 5900GRI)	ca. km 48,620 bis 48,980
2 x 2 x 15 m x 90 €/m = 5.400 €	Übergangsbereich zum normalen Schotteroberbau	ca. km 48,605 bis 48,620 bzw. 48,980 bis 48,995	
Σ = 1.165.000,00 €			

Anmerkung:

- Um von der Schwellenbesohlung auf den normalen Schotteroberbau zu wechseln, ist ein Übergangsbereich mit einem höheren statischen und dynamischen Bettungsmodul der Schwellenbesohlung in einer Länge von l = 15 m auszubilden.
- Um von der Schutzmaßnahme „Masse-Feder-System“ auf den gängigen Schotteroberbau zu wechseln, ist zuerst ein Übergangsbereich mit einem höheren statischen und dynamischen Bettungsmodul der Matte des Masse-Feder-Systems in einer Länge von l = 15 m notwendig. An diesen Übergangsbereich ist ein weiterer Übergangsbereich mit einer Schwellenbesohlung in einer Länge von l = 15 m auszubilden. Diese Schwellenbesohlung besitzt einen höheren statischen und dynamischen Bettungsmodul als übliche Schwellenbesohlungen.

VDE 8.1 ABS Nürnberg -Ebensfeld
Planfeststellungsabschnitt 21 - Altendorf - Hirschaid - Strullendorf

km 51,06 bis 51,56 (Ortsbereich Hirschaid)

Schutzfall	Schutzmaßnahme	vorhandene bzw. verbleibende Schutzfälle	Kosten für die Schutzmaßnahmen	Mittlere Kosten je gelöstem Schutzfall	Zusätzliche Kosten je gelösten Schutzfall	gelöste Schutzfälle mit Anspruch auf Erschütterungsschutzmaßnahmen [Anzahl]
	Prognose ohne Maßnahme	19	0,0 €	-	-	-
1	Prognose mit Schwellenbesohlung (5919Rl bzw. 5900Rl)	0	117.000,0 €	6.157,9 €	6.157,9 €	19

Schutzfall	Kostenermittlung	Maßnahme	Strecken-km
1	2 x 620 m x 90 €/m = 111.600 € 2 x 2 x 15 m x 90 €/m = 5.400 € Σ = 117.000,00 €	Schwellenbesohlung Übergangsbereich zum normalen Schotteroberbau	ca. km 51,015 bis 51,635 ca. km 51,000 bis 51,015 bzw. 51,635 bis 51,650

Anmerkung: Um von der Schwellenbesohlung auf den normalen Schotteroberbau zu wechseln, ist ein Übergangsbereich mit einem höheren statischen und dynamischen Bettungsmodul der Schwellenbesohlung in einer Länge von l = 15 m auszubilden.